

**380-kV-Freileitung**

**Altheim – Matzenhof (Nr. B151)**

**Teilabschnitt 1:**

**380-kV-Freileitung Altheim – Adlkofen**

**Errichtung einer 380-kV-Leitung zwischen Umspannwerk Altheim und Adlkofen (Kreuzungspunkt der 380-kV-Leitung Isar – Ottenhofen)**

**Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren**

**Verträglichkeitsabschätzung für das  
Natura 2000-Gebiet (SPA-Gebiet)**

**„Wiesenbrüteregebiete im Unteren Isartal“  
(7341-471)**

**Deckblatt 2021, Neubearbeitung**

Auftraggeber:



TenneT TSO GmbH  
Bernecker Straße 70  
95448 Bayreuth

Auftragnehmer für Neubearbeitung 2021:



Bearbeitung:  
Dr. S. Schober  
M. Sc. J. Kühne

Freising, 04. Mai 2021



## Natura 2000 Bayern

### Dokumentation der FFH-Verträglichkeitsabschätzung (FFH-VA)

#### Wichtige Erläuterungen

Dieses Formblatt dient zur Dokumentation für die verfahrensführende Behörde, ob eine FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) erforderlich ist oder ob auf eine weitergehende Prüfung verzichtet werden kann.

Hat die verfahrensführende Behörde, z.B. in eindeutig gelagerten Fällen, ohnehin eine FFH-VP in Auftrag gegeben, kann auf die Ausfüllung dieses Formblatts verzichtet werden.

Im Rahmen einer FFH-VA ist in der Regel kein besonderer Detaillierungsgrad erforderlich. Für eine FFH-VA sind ausschließlich vorhandene Grundlagen (z.B. Standarddatenbogen, Schutzgebietsverordnung, Managementpläne, Biotopverbundplanung) heranzuziehen.

Es ist **überschlägig** zu klären, ob Erhaltungsziele eines Natura 2000-Gebietes betroffen sein können und ob erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele **möglich** sind. Die FFH-VA führt zu der Feststellung, dass erhebliche Beeinträchtigungen entweder offensichtlich aufgrund der eindeutigen Sachlage auszuschließen sind und eine FFH-VP damit entfällt oder dass eine FFH-VP durchzuführen ist, weil erhebliche Beeinträchtigungen anhand objektiver Umstände nicht ausgeschlossen werden können.

Im Rahmen der FFH-VA sind auch Vorhaben einzuschätzen, die außerhalb bzw. in der Umgebung eines Natura 2000-Gebietes liegen. Die Verträglichkeit eines Projektes im Zusammenwirken mit anderen Projekten oder Plänen (Summationswirkung) ist zu berücksichtigen.

**Die Klärung der Erheblichkeit von Beeinträchtigungen sowie die genaue Ermittlung von Art und Umfang von erheblichen Beeinträchtigungen ist ausschließlich Gegenstand der FFH-VP!**

A Grundinformation			
<b>Name des Projektes oder Plans</b>	380-kV Freileitung Altheim – Matzenhof (Nr. B151) Teilabschnitt 1 380-kV-Freileitung Altheim - Adlkofen		
<b>Natura 2000-Gebiet</b>	Nr. 7341-471	Name Wiesenbrüteregebiete im Unteren Isartal	FFH oder/und SPA SPA
<b>Kurze Beschreibung des Projektes oder Plans</b>	Der zur Planfeststellung beantragte Planfeststellungsabschnitt umfasst die Errichtung und den Betrieb der 380-kV-Leitung Altheim - St. Peter, Teilabschnitt 1 Altheim – Adlkofen (Leitung B151). Der aus 19 Masten bestehende Teilabschnitt hat eine Länge von insgesamt ca. 7 km und verläuft innerhalb der kreisfreien Stadt Landshut und des Landkreises Landshut in Niederbayern.		
<b>Vorliegende Unterlagen</b>	Standartdatenbogen, Trassenverlauf		
<b>Vorhabensträger</b> (Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail)	TenneT TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth		
<b>Genehmigungsbehörde</b>	Regierung von Niederbayern		
<b>Naturschutzbehörde</b>	HNB Niederbayern		

B Durch das Vorhaben <i>betreffene</i> Schutzgüter gemäß Erhaltungsziel/Schutzzweck (Die ergänzten Arten und Lebensräume gemäß Bay. Natura 2000-Verordnung wurden berücksichtigt)			
Code	LRT/Arten	Wirkfaktoren (bau-, anlagen-, betriebs-bedingt)	Mögliche erhebliche Beeinträchtigungen
A081	<i>Circus aeruginosus</i>	<p><b>Anlagebedingt:</b></p> <p>Das Vorhaben liegt innerhalb des zu prüfenden Bereiches nach Bernotat et al, 2018 (Prüfraum 6 km um Natura 2000- Gebiete) für das ein erhöhtes Kollisionsrisiko an Freileitungen für kollisionsgefährdete Vogelarten angenommen werden kann.</p> <p>Das innerhalb des Prüfraumes (6 km) gelegene und zu prüfende SPA-Gebiet 7341- 471 besitzt Vorkommen besonders kollisionsgefährdeter Arten (Status A-C nach Bernotat et al) im Schutzzweck. Die geplante Leitungstrasse verläuft jedoch für keine der besonders kollisionsgefährdeten und im Standartdatenbogen genannten Vogelarten innerhalb deren relevanter Aktionsräume, für die ein erhöhtes Kollisionsrisiko mit Freileitungen angenommen werden muss.</p>	Keine Relevanz gegenüber einem erhöhtem Tötungs- und Verletzungsrisiko durch Anflug an die Leiterseile, da bei allen gemeldeten Arten der weitere Aktionsraum nach Bernotat et al, 2018 weit überschritten wird und ein erhöhtes Kollisionsrisiko und Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele offensichtlich ausgeschlossen werden können.
A082	<i>Circus cyaneus</i>		
A113	<i>Coturnix coturnix</i>		
A122	<i>Crex crex</i>		
A027	<i>Egretta alba</i>		
A746	<i>Emberiza calandra</i>		
A272	<i>Erithacus cyanecula</i>		
A338	<i>Lanius collurio</i>		
A260	<i>Motacilla flava</i> [p.p.; <i>M. flava</i> ]		
A768	<i>Numenius arquata</i>		
A151	<i>Philomachus pugnax</i>		
A275	<i>Saxicola rubetra</i>		
A309	<i>Sylvia communis</i>		
A162	<i>Tringa tetanus</i>		
A142	<i>Vanellus vanellus</i>		

**C Summationswirkung**

Ist das geplante Vorhaben im Zusammenwirken mit anderen Projekten oder Plänen geeignet, die für die Erhaltungsziel/Schutzzweck maßgeblichen Bestandteile des Natura 2000-Gebietes offensichtlich oder möglicherweise erheblich zu beeinträchtigen?

LRT/Arten	Projekt/Plan	Wirkfaktoren (bau-, anlagen-, betriebs-bedingt)	Mögliche erhebliche Beeinträchtigungen
Das Vorhaben besitzt keine Auswirkungen auf das Gebiet und ist daher auch nicht geeignet im Zusammenwirken mit anderen Projekten die Erhaltungsziele /Schutzzwecke erheblich zu beeinträchtigen.			

**D Ergebnis**

Aufgrund der oben durchgeführten FFH-VA sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele auszuschließen

<input checked="" type="checkbox"/> ja	<b>Vorhaben ist mit dem Schutzzweck bzw. den Erhaltungszielen verträglich</b>
<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Im Rahmen der oben durchgeführten FFH-VA konnte keine eindeutige Klärung der Auswirkungen auf die Erhaltungsziele herbeigeführt werden; es verbleiben <b>Zweifel</b>	

**Die FFH-VA wurde durchgeführt**

am 04.05.2021	von Dr. S. Schober, M. Sc. J. Kühne
Unterschrift 	

**Die FFH-VA wurde an die uNB zur Eingabe in die VA/VP-Datenbank weitergegeben**

am	von
Unterschrift	